



SCHACHBEZIRK LINKER NIEDERRHEIN

IM NIEDERRHEINISCHEN SCHACHVERBAND 1901 E.V.

Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2021 / 2022 des SB LN - Bereiche Nord / Mitte / Süd

Zuständige Spielleiter:

Bezirks-Liga: Fredi Ehlers, Flachsweg 6, 47906 Kempen, Tel.: 02152- 957 1863
Email: sbln1.nsv2@gmx.de oder: mobil 01573 – 46 40 40 2

Bereich Nord: Theo Hünnekes, Klever Str. 89a, 47559 Kranenburg, Tel.: 02826 - 92275,
Email: theo.huennekes@online.de

Bereich Mitte: Fredi Ehlers,
siehe oben

Bereich Süd: Markus Köntges, Albertusstr. 37, 41061 M'gladbach, Tel.: 02161 - 309590
Email: markus.koentges@gmx.de

Gespielt wird nach den Ordnungsbestimmungen des SB NRW (BTO/NRW und ASpO/NRW) in ihrer jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Außerdem findet das Covid-19 Schutzkonzept des SBLN Anwendung (siehe Anhang).

Der Artikel 2.3 der ASPO, der die Abgabe der Spielberichtskarten vor Beginn eines Mannschaftskampfs regelt, findet im Schachbezirk Linker Niederrhein keine Anwendung.

Die Bedenkzeit ist entsprechend Ziffer 2.4 der ASPO wie folgt geregelt:

Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 100 Minuten für die ersten 40 Züge, nach der Zeitkontrolle 50 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge, zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer Modus).

Abweichend von Ziffer 6.7.1 der FIDE-Schachregeln verliert jeder Spieler, der mehr als 60 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, die Partie, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet anders. Es erfolgt keine Einschränkung im Sinne von Ziffer 9.1.1 der FIDE-Schachregeln.

Das bedeutet, dass Spieler zu jeder Zeit der laufenden Partie ein Remis vereinbaren dürfen.

Die Gruppeneinteilung, Paarungen, Termine und Verlegungstermine sind über das SB NRW Portal <https://nrw.svw.info/> einzusehen. Eine Verknüpfung aus der Homepage des SBLN wird eingerichtet.

Datenschutz Alle Spieler erklären sich mit ihrer Teilnahme einverstanden, dass die Daten: Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ und individuelle Spielergebnisse sowie die Kommunikationsdaten der Vereins- sowie Mannschaftsverantwortlichen im Zuge der Ergebnisveröffentlichungen auf der Bezirksseite sowie im NRW Portal veröffentlicht werden.

Verlegungen: sind nur mit dem Einverständnis des zuständigen Spielleiter möglich! Eine Verlegung ist nach BTO Ziffer 12.2 beim Spielleiter zu beantragen!

Spielabsagen: Der SBLN verzichtet auf das Erheben eines Bußgeldes sofern ein Wettkampf rechtzeitig abgesagt wird. Ein rechtzeitig abgesagter Wettkampf ist, wenn er 48 Stunden vor angesetztem Termin der Spielleitung gemeldet wird. Auch eine kurzfristigere Absage kann unter besonderen Umständen von einem Bußgeld befreit werden.

Aufstieg: Der Tabellenerste steigt in die nächst höhere Klasse auf! An der Spitze der Rotationsliste für evtl. zusätzliche Aufsteiger aus den Bezirken stehen: 1. Wesel 2. Duisburg

Abstieg: Die beiden Tabellenletzten der Bezirksliga steigen grundsätzlich ab! In den übrigen Klassen steigt grundsätzlich der Tabellenletzte ab! In den untersten Klassen der Bereiche gibt es keine Absteiger! Ansonsten richtet sich die Anzahl der Absteiger nach den Absteigern der übergeordneten Ligen bzw. Klassen! Kommen mehr als 3 Mannschaften aus der Verbandsklasse zurück, wird die Bezirks-Liga vorübergehend aufgestockt!

Platzierung: Die Wertung der Plätze erfolgt nach der 2-Punkte Regel! Bei Punkte- und Brettpunktegleichstand wird für den Auf- und Abstieg ein Stichkampf ausgetragen!

Wertung: Sollten in allen Ligen jeweils mindestens 50% der Spiele stattgefunden haben, gelten alle Ligen als gespielt. Auch wenn die Saison aufgrund höherer Umstände abgebrochen werden muss, gilt die zum Zeitpunkt gültige Tabelle als Grundlage für die Wertung. Sollte es aufgrund ungleicher Spielzahlen zu einem nicht bereinigten Tabellenbild kommen, so wird sowohl bei den Punkten als auch bei den Brettpunkten der Quotient aus diesen und der absolvierten Spielzahl gebildet.

Freiplätze: Entstehen Freiplätze, so werden sie an zusätzliche Aufsteiger vergeben.

Ergebnisse: Für den Ergebnisdienst geben alle Heimmannschaften, am Spieltag bis spätestens 20 Uhr das Ergebnis über das SB NRW Portal <https://nrw.svw.info/> ein. Wer mehrfach nicht oder verspätet meldet, muss mit einem Bußgeld rechnen. Die Richtigkeit der Ergebnisse wird durch die Gastmannschaft überprüft! Fehler werden dem Spielleiter kurzfristig mitgeteilt.

Spielberichte: Spielberichtskarten werden nach wie vor ausgefüllt und nach Beendigung des Mannschaftskampfes von beiden Spielführern unterschrieben. Ein Postversand dieser Karten erfolgt NICHT!! Sie sind bis zum Saisonende von den Mannschaftsführern aufzubewahren und auf Nachfrage vorzulegen. Gleiches gilt auch für die Partieformulare. Die Spielberichtskarten sind vollständig und leserlich auszufüllen.

Sonstiges: Während des Spiels ist es einem Spieler verboten, ein Mobiltelefon, ein elektronisches Kommunikationsmittel und/oder irgendein anderes Gerät, das fähig ist, Schachzüge zu empfehlen, im Turnierareal bei sich zu haben. Das Turnierreglement kann jedoch gestatten, dass der Spieler ein solches Gerät in seiner Tasche aufbewahrt, sofern das Gerät vollständig ausgeschaltet ist. Der Spieler darf die Tasche, in der sich ein solches Gerät befindet, nicht mit sich tragen, außer mit Erlaubnis des Schiedsrichters. Wenn es offenbar ist, dass ein Spieler ein solches Gerät bei sich hat, verliert er die Partie. Der Gegner gewinnt die Partie. Das Turnierreglement kann eine andere, weniger strenge Bestrafung vorsehen. Der gastgebende Verein hat ein ordnungsgemäßes Spiellokal zu stellen und für die Dauer des Mannschaftskampfes mindestens ein warmes und verschiedene kalte Getränke in ausreichender Menge anzubieten. Der Wechsel des Spiellokals ist dem Spielleiter unbedingt mitzuteilen. Im Spiellokal herrscht Rauchverbot.

Rückzug von Mannschaften:

Das Zurückziehen bzw. die Neuanmeldung von Mannschaften sind dem Bezirksspielleiter und dem zuständigen Gruppenspielleiter spätestens 14 Tage vor der anstehenden Sommertagung schriftlich anzuzeigen. Wird der Termin überschritten, wird ein Bußgeld verhängt. Das Bußgeld entfällt, wenn sich der betreffende Verein auflöst. Unabhängig von der Frage des Bußgeldes werden Mannschaften, die **vor der Auslosung** für die neue Spielzeit zurücktreten, durch den Rücktritt zum ersten Absteiger ihrer Liga.

Eine Mannschaft, die erst **nach der Auslosung für die neue Spielzeit** auf ihre Spielberechtigung verzichtet, wird auf ihrem Auslosungsplatz gestrichen. Der Spielleiter hat die Möglichkeit, die betreffende Gruppe durch einen weiteren Aufsteiger aus der darunter liegenden Klasse aufzufüllen. Gelingt dies nicht, bleibt der Auslosungsplatz frei. Die jeweiligen Gegner haben in der entsprechenden Runde spielfrei. Die zurückgezogene Mannschaft verliert alle Berechtigungen. Die Bußgeld-Regelung ist anzuwenden. Die Zahl der Absteiger aus der betreffenden Gruppe vermindert sich entsprechend.

Rechtsmittel: Gegen diese Entscheidung ist unter Beachtung von Fristen, Formen und sonstigen Vorschriften von Ziffer 9 der Bundesturnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen das Rechtsmittel des Protestes zum Bezirksspielausschuss zulässig. Der Protest ist in 6-facher Ausfertigung an Fredi Ehlers, Flachsweg 6, 47906 Kempen zu richten. Die Protestgebühr (100,- Euro) ist auf das Konto des Schachbezirk Linker Niederrhein bei Sparkasse Neuss, BIC: WELADEDNXXX – IBAN:DE92 3055 0000 0093 1560 24 zu überweisen. Dem Rechtsmittel ist ein Zahlungsnachweis beizufügen.

Krefeld, den 26. September 2021
Fredi Ehlers / Bezirksspielleiter

Anhang:

Hygienekonzept des SB Linker Niederrhein für Turniere des SB LN

Ziel:

Es ist unser Ziel, schachliche Aktivitäten auch unter den Bedingungen der Corona Pandemie zu ermöglichen und die Gesundheit unserer Spielerinnen und Spieler bestmöglich zu schützen. Dieses Konzept wurde im Vorstand des SBLN beraten und verabschiedet. Die Umsetzung obliegt den Vereinen als Ausrichter. Da in NRW die lokalen Gesundheitsbehörden zuständig sind und teilweise Sonderregelungen erlassen haben, sollte dieses Konzept bei der zuständigen Behörde vorgelegt werden.

Regeleinhaltung:

Die aktuellen Regeln der Coronaschutzverordnung des Landes NRW in der jeweils geltenden Fassung sowie die örtlichen Regelungen sind zu beachten.

Der Veranstalter / Ausrichter und die Mannschaftsführer beider Vereine sind aufgefordert, gemeinsam auf die Regeleinhaltung - im Sinne des Sports - zu achten und durchzusetzen.

Im Folgenden sind einzelne Erfordernisse genannt, unter deren Beachtung zurzeit „Nahschach“ in Kreisen / kreisfreien Städten mit den Inzidenzstufen kleiner 3 möglich ist:

I: Zutritts- und Teilnahmebedingungen

Wer nachweisen kann, dass Er, Sie, Divers die 3G-Regelung erfüllt, also geimpft, genesen oder negativ getestet ist, erhält Zutritt zum Turnierareal. Dabei darf der PCR-Test oder Schnelltest nicht älter als 48 Stunden sein.

Sollte ein Verein aufgrund behördlicher Anordnung oder Aufgrund Anordnung des Vermieters der Räumlichkeit, verpflichtet sein die sogenannte 2G-Regel anzuwenden, sodass nur geimpfte oder genesene Schachfreunde im Sinne der CoronaSchVO NRW daran teilnehmen dürfen, so ist dies grundsätzlich möglich, aber unmittelbar nach Bekanntwerden der Spielleitung zu melden. Diese informiert dann die ausstehenden Gegner darüber.

II: Hygienische Händedesinfektion

Der Ausrichter / Heimverein muss das Vorhalten von Handwaschmittel in ausreichender Menge sowie von nicht wiederverwendbaren Papierhandtüchern, alternativ Handdesinfektionsmittel oder andere gleichwertige hygienische Handtrocknungsvorrichtungen bereitstellen.

III: Mund-Nasenbedeckung

1. Während des Spielens am Brett und damit der Sportausübung ist zurzeit keine Mund- Nasenbedeckung erforderlich. Dies gilt nicht für Blitz- oder Schnellschachturniere.
2. Beim Verlassen des Schachbrettes (z. B. Toilettengang) muss eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden.

IV: Besucher / Zuschauer

Besucher sind zu den Wettkämpfen des SBLN zugelassen wenn die 3G (2G) Regelung erfüllt ist und wenn es die Räumlichkeiten zulassen.

V: Verzehr von Speisen und Getränken

Im Spielbereich ist Essen untersagt, das Trinken am Brett ist erlaubt.

VI: Belüftung

1. Eine gute Belüftung der Räumlichkeiten soll stets für frische (und damit keim arme) Luft sorgen. Die Lüftung hat Vorrang vor der Raumtemperatur. Die Teilnehmer sollten den Umständen angemessene Kleidung tragen.
2. Das konkrete Vorgehen muss individuell bedarfsgerecht erfolgen. Ein kompletter Luftaustausch ist anzustreben. Ggf. ist der Wettkampf für bedarfsgerechte Stoßlüftungen zu unterbrechen.
3. Es sind die aktuellen Empfehlungen des RKI zu beachten!